

v. Ginfedel, Graf, Forstleve a. Dahlen, Stadt Nürnberg.
 Frankel, Kfm. a. Berlin, goldnes Sieb.
 Finkler, Gärtnereibes. a. Reichenbach, bl. Ros.
 Grimling, Kfm. a. Stettin, grüner Baum.
 Gollmann, Buchhdt. a. Schwerin, St. Gotha.
 v. Hammerstein, Baron, Privat. aus Prag, Stadt Nürnberg.
 Haage, Baumstr. a. Kalau, S. j. Palmbaum.
 Hager, Kfm. a. Berviers, Hotel de Pologne.
 Heppel, Kfm. a. Breslau, S. j. Kronprinz.
 Haugl, Kfm. a. Manchester, Stadt Rom.
 Händl, Oberamtm. a. Wallenstadt, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
 Heffter, Kfm. a. Grimmitzschau, St. Freiberg.
 Illner, Privatm. a. Borna, grüner Baum.
 Keller, Kfm. a. Berlin, Tiger.
 Kühn, Kfm. a. Altona, Hotel zum Palmbaum.
 Kramer, Kfm. a. Reichenbach, S. St. London.
 Lipper, Fabr. a. Altenburg, grüner Baum.
 Lauzohel, Rent. n. Fam. a. New-York, St. Rom.
 Morgenthau, Kfm. a. Fürth, grüner Baum.
 Müller, Kfm. a. Greiz, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.

Rangony a. Dössa;
 Martini a. Herzfeld, Rentiers, und
 Martin, Kfm. a. Herzfeld, S. j. Palmbaum.
 Mahmann, Def. a. Berlin, S. St. Dresden.
 v. Myllau, Leutn. a. Borna, Münchener Hof.
 Mühs n. Sohn, Kfm. a. Magdeburg, Brüss. S.
 Nuff, Kfm. a. Magdeburg, grüner Baum.
 Defer, Fabr. a. Penig, Münchener Hof.
 Peters, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
 Pinkert, Assessor a. Braunschweig, Brüsseler S.
 Reizenbaum, Kfm. a. Halberstadt, und
 Richter, Buchhdt. aus Nürnberg, Hotel zum Palmbaum.
 Rogge n. Frau, Kfm. a. Oldenburg, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
 Reinhardt, Kfm. a. Hamburg, S. St. Dresden.
 Rudolf, Oberleutn. und Adjutant aus Borna, Münchener Hof.
 Schützenmeister, Handelsgärtner aus Naumburg, Hotel zum Palmbaum.
 Schneideberg, Schiffscapitain a. Hamburg, Hotel Stadt London.
 Schäfer, Gymnasiallehrer a. Cottbus, Hotel zum Kronprinz.

Schmieder, Wollenläufer a. Deubon (b. Manchester), Hotel de Baviere.
 Schubert, Pastor a. Gr. Aisleben, St. Nürnberg.
 Schneider, Exc., Justizminister, Dr. n. Diener a. Dresden, Stadt Rom.
 Sommer, Beamter a. Berlin, weißer Schwan.
 v. Seckendorf, Exc., wickl. Geheimrath nebst Diener a. Meuselwitz, Hotel de Prusse.
 Triefe, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
 Taylor, Wollenläufer a. Deubon (b. Manchester), Hotel de Baviere.
 Tröbisch, Wagenbauer aus Schlieben, weißer Schwan.
 Underberg, Kfm. a. Offenbach, St. Hamburg.
 Vogel, Frau a. Magdeburg, Brüsseler Hof.
 Voit, Kfm. a. Karlsruhe, Stadt Wien.
 Wenzel, Kfm. a. Schönau, S. St. London.
 Wallach nebst Tochter, Mechaniker aus Erfurt, goldnes Sieb.
 Werner, Kfm. a. München, St. Nürnberg.
 Weidmann, Kfm. a. Hamburg, Hotel z. Magdeburger Bahnhof.
 Zech, Burkersode, Exc., Graf n. Diener aus Hofed, Stadt Rom.

Nachtrag.

Leipzig, 13. Februar. Das Unwohlsein unserer gefeierten Sängerin Frau Dr. Bescha-Leutner ist für jetzt so weit gehoben, daß man Aussicht zu haben glaubt, dieselbe werde in den kommenden Tagen wieder auftreten können. Außer „Hans Heiling“ von Marschner, welche Oper vollständig einstudiert ist, hat man die Oper „Johann von Paris“ in Vorbereitung genommen. — Der Vorstellung des „Demetrius“ am Sonntag den 14. gedenkt der Großherzog von Weimar beizuwohnen.

Leipzig, 13. Februar. (Schöffengerichtssitzung.) Dem Fabrikarbeiter Karl August K. aus Grimma war von einem hiesigen bemittelten Einwohner für den Fall, daß er sich selbstständig machen wolle, ein Darlehn in unbestimmter Summe in Aussicht gestellt, die Auszahlung desselben aber von dem Nachweis abhängig gemacht worden, daß K. zunächst Maschinen sich angeschafft habe. Auf diesen Nachweis hin, welchen K. dadurch lieferte, daß er seinem Wohlthäter eine gefälschte Rechnung über den Ankauf der fraglichen Maschinen producirt, gewährte ihm derselbe am 27. September v. J. ein Darlehn nach Höhe von 100 Thlr., schlug ihm aber die weitere Bitte um noch einen Vorschuß von 50 Thlr. ab. K. hatte sich heute wegen dieses ausgezeichneten Creditbetrugs vor dem königlichen Bezirksgericht, welchem Herr Gerichtsrath Albani präsidirte, zu verantworten und wurde schließlich — unter Zugelung von Schöffen — auf den Antrag des Herrn Staatsanwalt Löwe zu Arbeitshausstrafe in der Dauer eines Jahres verurtheilt. Die Verteidigung des Angeklagten führte Herr Advocat Dr. Erdmann. Der Verhandlung wohnten der Herr Staats- und Justizminister Dr. Schneider, Exc., und der Herr Generalstaatsanwalt Dr. Schwarze bei.

Telegraphischer Coursbericht.

Chemnitz, 13. Februar. Baumwollenmarkt: Ruhig, Preise weniger fest. — Garnpreise fest, Stimmung gut. — Getreide und Mehl geschäftslos, Preise unverändert. — Spiritus pr. 8000 % Tr. loco 14 3/4 Geld.
 Berlin, 13. Februar, 1 Uhr 30 Min. Credit 117 3/4; Lombarden 126 3/4; Franzosen 178 1/4; Amerik. 82 7/8; Ital. 57 1/4.
 Berlin, 13. Februar. Berg.-Märk. E.-B.-Act. 128 1/2; Berl.-Anh. 185 1/2; Berl.-Görl. 76 5/8; Berl.-Potsd.-Magd. 180; Berlin-Stett. 131; Bresl.-Schweid.-Freib. 111 1/2; Cöln-Mind. 118 1/2; Cöfel.-Oberb. 114 1/4; Galiz. Carl-Ludw. 91 1/4; Lössau-Bittauer 56; Mainz-Ludwigsh. 133 3/4; Mecklenb. 74 1/4; Oberschl. Lit. A. 176; Dester.-Franz. Staatsbahn 178 1/2; Rheinische 114 7/8; Rhein. Nabe. 29 1/4; Südb. (Lomb.) 126 3/4; Thür. 137; Preuß. Anleihe 5% 102 3/4; do. 4 1/2 % 94 1/4; do. St.-Schuld-Scheine 3 1/2 % 82 5/8; Bayr. 4 % Präm.-Anl. 107 1/4; R. Sächs. 5 % Anl. 105 3/4; Dester. National-Anl. 56 5/8; do. Credit-Loose 91 1/2; do. Loose von 1860 81 3/4; do. v. 1864 70; do. Silber-Anl. 61 1/2; do. Bank-Noten 84; Russ. Prämien-Anleihe 118 3/4; do. Poln. Schatzobligationen 68 1/2; do. Bank-Noten 83 1/8; Amerikan. 83; Darmst. do. 108 1/4; Genfer Credit-Actien 18 1/4; Oester. Bank-Actien —; Leipziger Credit-Actien 113 1/2; Meiningen do. 102 1/2; Preuß. Bank-Anth. 148; Dester. Credit-Act. 118 1/8; Sächs. Bank-Actien 119 1/2; Weimar. Bank-Actien 86 1/4; Ital. 5 % Anl. 57 3/8; Russ. Boden-Credit 81. — Wechsel. Amsterd. l. S. 142; Hamburg l. S. 151 1/2; do. 2 M. 150 3/8; London 3 M. 6.23 1/4; Paris 2 M. 81; Wien 2 M. 83 3/8; Frankfurt a. M. 2 M. 56.28; Petersburg l. S. 91 7/8; Bremen 8 L. 110 5/8. — Fest.

Frankfurt a/M., 13. Februar. Preussische Cassen-Anweisungen 104 3/4; Berliner Wechsel 104 3/4; Hamburger Wechsel 88; Lond. Wechsel 119; Pariser Wechsel 94 5/8; Wiener Wechsel 97 1/2; 6 % Ber. St.-Anl. pr. 1882 82 1/8; Dester. Credit-Actien 279 1/2; 1860r Loose 81 5/8; 1864r Loose 122 1/4; Dester. Nat.-Anl. 54 1/8; 5 % Metall. —; Bayer. 4 % Präm.-Anleihe 107 1/2; Sächs. 5 % Anleihe —; Steuerfr. Anl. —; Staatsbahn 314; Badische Loose 104 7/8; Darmstädter Bankactien 278; Lombarden 224. In Credit Hauffe.

Wien, 13. Februar. (Börse.) Dester. St.-Eisenb.-Actien 319.20; do. Credit-Act. 283.30; Lombard. Eisenb.-Act. 228.10; Loose von 1860 97.80; Napoleonsd'or 9.69 1/2; Anglo. 274.25; Franc. 47 1/2. Stimmung: lebhaft.

Wien, 13. Februar. Amliche Notirungen. (Geldcours.) Einheitl. Staatsb. in Banknoten 62.—; do. in Silber 67.20; Nationalanlehen —.—; 1860r Loose 97.50; Bank-Actien 698.—; Credit-Actien 285.50; London 121.75; Silberagio 119.—; f. f. Münzducaten 5.72. — Börsen-Notirungen vom 13. Februar. Metall. à 5 % —.—; National-Anlehen —.—; 1860er Loose 96.80; 1864er Loose 122.60; Bankactien 692.—; Creditactien 279.—; Credit-Loose 164.50; Böhm. Westb. 176.50; Galiz. Eisenb. 217.—; Lomb. Eisenbahn 230.—; Nordbahn 224.50; Staats-Eisenb. 318.30; London 121.40; Paris 48.30; Napoleonsd'or 9.69.

London, 13. Februar. Wechsel auf Leipzig 6.26 1/2.

London, 13. Februar. Mittags-Consols 93 1/8.
 Paris, 13. Februar. 3 % Rente 71.55; Italien. Rente 57.47; Credit-mobil. Act. 292.50; Dester. Staats-Eisenbahn-Actien 663.75; Lombard. Eisenbahn-Actien 477.50, Amerikaner 88 1/2, festst, ziemlich belebt. Anfangscourse: 71.50, 71.57; St.-Bahn-Prior. alte 297.50; 3 % Lomb. 233.50; Tabak-oblig. 440.

Berliner Productenbörse, 13. Februar. Weizen pr. d. M. 63 1/2 G., pr. Frühjahr 63 3/4 G.; R. —. — Roggen loco 53 1/2 G.; pr. d. M. 52 3/4 G.; pr. Frühj. 51 1/4 G.; Mai-Juni 51 1/2 G., Juni-Juli — G., fest, R. —. — Spiritus loco 14 11/12 G.; pr. d. Mts. 15 1/12 G.; pr. Frühjahr 15 1/2 G.; pr. Mai-Juni 15 5/12 G.; pr. Juni-Juli 15 3/4 G.; Juli-August — G., fest, R. —. — Rübbel loco 97 1/2 G.; pr. d. M. 91 3/4 G.; pr. Februar-März 91 3/4 G., pr. Frühjahr 93 1/4 G.; Herbst 10 3/4 G., fest, R. —. — Hafer pr. Frühj. 31 3/4 G.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 13. Februar. Herrenhaus. Beschlagnahme-Debatte. Bismarck versichert, die Beschlagnahme habe mit dem Deficit keinen Zusammenhang. Hannover habe seit 1851 an der Spitze der Gegner Preußens gestanden, 1866 zuerst gerüstet und zwar für Wiederherstellung des Reiches Heinrich des Löwen auf Kosten Preußens. Trotzdem habe sich Preußen gegen den besiegten König beispiellos großmüthig benommen, es sollte demselben eine glänzende Lage, nicht aber die Mittel zu kriegerischen Operationen gewährt werden. Der Minister ersucht das Haus um Annahme der Regierungsvorlage.

Paris, 12. Februar. Der „Constitutionnel“ erklärt bei Erwähnung der zwischen preussischen und französischen Zeitungen geführten Polemik, daß keine ernste Frage vorliege, welche zwei Länder, deren einziger Wunsch es ist, in Frieden zu leben, entzweiien könnte.

Verantwortlicher Redacteur: Friedrich Güttnner. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1/2 11 — 1/2 12 Uhr und Nachmittags von 4 — 5 Uhr im Redactions-Local: Johannsgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von C. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 4 u. 5.